

Lippisch Platt-total verstaubt?

Viele sagen, Lippisch Platt, das kann man heute doch gar nicht mehr sprechen, die kannten früher doch gar kein Handy oder gar ein Smartphone. Kein Problem, wir fügen diese Wörter der plattdeutschen Sprache einfach hinzu.

Im Hochdeutschen ist das genauso, alles das, was wir unter hochdeutsch verstehen, das steht im Duden. Stellt euch einmal vor, der Duden wurde im Jahr 2018 überarbeitet und ergänzt. Dabei sind 5.000 neue Wörter aufgenommen worden, wie zum Beispiel pixelig, Selfiestick, futschikato.

Dreppet sick tweu Mäken Tina un Johanna, sächt

Tina: „Diu Johanna, häst diu müine E-Mail gister kreijet?“

Johanna: „Jau, öbber eck was nich online, seo dat eck seu örst vanmorn lesen häbbe, vellen Dank auk! Eck häbbe düi auk oll anfert öbber öwwer Whatsup“.

Tina: „Oh, dat häbbe eck nau nich seuhn, öbber niu. Düine Öllern häbben eun nüjjet Auto kreijet, wat es et denn worn?“

Johanna: „Et es eun Audi A8.“

Tina: „Wow, de was öbber düht dur!“

Johanna: „Jau, dat säch man, et es eun Automatik eohne Gangschaltung.“



Tina: „Kannst diu müi eun Bild schicken?“

Johanna: „Jo eun Bild häbbe eck hür in müine Bildergalerie, öbber et es seon bettken pixelig.“

Tina: „Dat es okay, vellen Dank auk!“